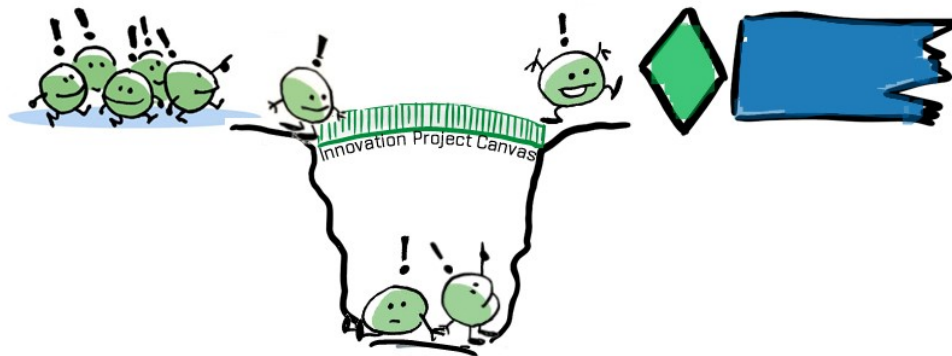


Ich habe eine Idee!

Mit tollen Ideen ist es wie mit gut versteckten Ostereiern: Sie sind schwer zu finden. Und wenn wir sie dann vor uns haben, sind sie doch kleiner und weniger bunt als gedacht. Wir winken diese Ideen im firmeninternen Prozess trotzdem oft durch – aus Mangel an Alternativen.



Von der Idee bis zum Projektstart vergeht oft mehr Zeit als für das Projekt selbst

Mir fällt bei meinen Kunden auf, dass viele Ideen, die in eine erste Bewertung kommen, nicht den nötigen Reifegrad besitzen. Zudem gibt es oft keine klare Methodik für das Ideenmanagement und die anschließende Projektumsetzung. Das wäre aber wichtig, aus drei Gründen:

1. Ideen sind selten «fertig», sie wollen begutachtet, geknetet und angereichert werden. Sinnvollerweise passiert das in Stufen, um den Aufwand überschaubar zu halten. Dies gilt vor allem für radikale Ideen, bei denen der Weg zur Realisierung noch unklar ist.
2. Damit insbesondere radikale Ideen weiterverfolgt werden, braucht es unterstützende Energie. Das heisst: Nicht nur der Kopf, sondern auch der Bauch muss mitmachen.
3. Wirklich radikale Ideen brauchen oft lange bis zum Erfolg, wie etwa die Geschichte der **Nespresso-Kapseln** zeigt. Deshalb lohnt sich schon zu Beginn die Überlegung: Wieviel wollen und können wir in diese Idee stecken? Wird dieser maximale Verlust (affordable loss) erreicht, ohne dass der Erfolg da ist, wird abgebrochen.

Bei all diesen Punkten hilft das [Innovation Project Canvas](#) - ein äusserst einfach zu handhabendes Werkzeug. Es bringt Methodik in den Prozess und ergänzt die kognitive Sicht auf eine Idee mit Aspekten der Intuition.

Und weil bald Ostern ist und ich Haas heisse, kommt hier ein spezieller Vorschlag: Statt farbige Eier zu verstecken, helfe ich Ihnen dieses Jahr, diese in Form von tollen Ideen schneller zu finden. Kostenlos. Haben Sie Lust auf ein paar Anregungen zur Verbesserung des Ideenmanagements? Dann kommen Sie doch am 21. Mai 2019 nach Zürich. Zeit: 17:00 Uhr. Ein Druck auf den [Reply-Knopf](#) und eine kurze Rückmeldung genügt, um zu erfahren, wo Sie mich finden. Ich freue mich schon jetzt auf einen spannenden Austausch - und ein paar gefärbte Eier bringe ich auch mit. 😊

Mit österlichen Grüssen

Roland Haas

PS: Wer innovativ sein will, muss kreativ sein. Schön und gut, aber Kreativität allein garantiert noch keinen Erfolg. Ich habe kürzlich ein Referat zum Thema «[Kreativität bewerten und messen](#)» gehalten. Vielleicht ist es für Sie von Interesse.